

II - 2491 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1279J

1977 -06- 24

Anfrage

der Abgeordneten MELTER

an den Herrn Bundesminister für Justiz

betreffend Ergreifen von Rechtsmitteln der Staatsanwaltschaft

Wie den Tageszeitungen zu entnehmen war, wurde der als sogenannter "Schnellrichter" eingesetzte Strafreferent der Bezirkshauptmannschaft Leoben Gert König zu 20 Monaten bedingt verurteilt, weil er rund 433.000 Schilling Strafgelder für sich behalten hat, was wohl ein besonders qualifiziertes Verbrechen darstellt.

Da dieses Urteil in Anbetracht der Schwere der Tat erstaunt, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die

Anfrage:

1. Wird Ihnen bei derartigen ungewöhnlichen Urteilen Bericht erstattet, damit Sie gegebenenfalls von Ihrem Weisungsrecht an die staatsanwaltschaftlichen Behörden Gebrauch machen können?
2. Hat in dem oben dargestellten konkreten Fall die staatsanwaltschaftliche Behörde gegen das Urteil ein Rechtsmittel ergriffen?

Wien, 1977-06-24